



<https://blz.li/4453>

LEICHTATHLETIK: POKALE FÜR NICLAS LEGLER UND LILLI KRÜGER BEIM KREIS- SCHÜLER-CUP

Veröffentlicht am 05.09.2018 um 13:44 von Redaktion LeineBlitz

Erfolgreich präsentierten sich die jungen FSV-Leichtathleten beim Mehrkampf und bei den 800 Meter-Läufen in Alfeld. Bei bestem Leichtathletikwetter erzielten alle Athletinnen und Athleten der FSV gute Ergebnisse und so manche Bestleistung konnte bejubelt werden. Lilli Krüger, Alea Klusmeier und Lucy Münker starteten in der Altersklasse W10 mit dem 50m-Sprint. Lilli Krüger legte diesen als schnellste zehnjähriges Mädchen in neuer persönlicher Bestleistung von 8,01 Sekunden zurück. Alea Klusmeier und Lucy Münker waren mit 9,61 Sekunden beziehungsweise 9,96 Sekunden gleichfalls schnell unterwegs. Im Ballwurf warf Lilli Krüger 27,00 Meter und Alea Klusmeier knackte zum ersten Mal die 20 Metermarke mit genau erzielten 20 Metern, während sich Lucy Münker über eine persönliche Bestleistung von 16 Metern freuen konnte. Im abschließenden Weitsprung überzeugte Lilli Krüger erneut mit einem guten Sprung auf 3,69m und führte hier wiederum das Feld an. Alea Klusmeier sprang zum ersten Mal über die Drei-Metermarke und erzielte 3,10m und auch Lucy Münker gelang hier eine neue persönliche Bestleistung von 2,78m. Im Endresultat bedeuteten Lilli Krügers erreichten 1153 Punkte den Sieg in ihrer Altersklasse. Alea Klusmeier konnte sich über den 11. Platz und mit 835 Punkten und über eine neue persönliche Bestleistung in der Dreikampfwertung freuen. Ebenso erging es Lucy Münker, die den 12. Platz und 708 Punkte erreichte. In der Altersklasse W 9 waren mit Miriam Limmer, Lena Jedamzik und Sarah Klusmeier ebenso drei Athletinnen am Start. Im Weitsprung gelang zu Beginn Sarah Klusmeier der weiteste Satz auf 3,02m mit persönlicher Bestleistung, gefolgt von Miriam Limmer und Lena Jedamzik, die 2,87m beziehungsweise 2,65m erreichten. Beim folgenden Ballwurf hatte dann Miriam Limmer mit 18,50m mit persönlicher Bestleistung die Nase vorn. Lena Jedamzik und Sarah Klusmeier warfen beide 16 Meter, wobei Lena Jedamzik ihre Bestleistung um zwei Meter steigern konnte. Im abschließenden 50m-Sprint konnte Sarah Klusmeier ihre persönliche Bestleistung deutlich auf 9,21 Sekunden steigern und kam vor Miriam Limmer (9,42 Sekunden, persönliche Bestleistung ins Ziel. Insgesamt lag Sarah Klusmeier damit mit 804 Punkten (Platz 5 und persönliche Bestleistung) knapp vor Miriam Limmer mit 799 Punkten (Platz 6 und persönliche Bestleistung). Der neunjährige Niclas Legler lieferte ebenfalls einen ordentlichen Wettkampf ab. Nach 10,05 Sekunden über 50m, 2,42m im Weitsprung konnte er mit 23m im Ballwurf seine persönliche Bestleistung einstellen. In der Endauswertung bedeuteten 537 Punkte Platz 7 für ihn. In der Altersklasse M 8 und jünger waren nochmals drei FSVer vertreten. Armin Kollmeyer (M8) sprintete die 50m in guten 9,22 Sekunden und verbesserte im Weitsprung seine persönliche Bestleistung auf 3,19m. Auch der Ballwurf mit 25 m bildete noch mal einen guten Abschluss. In der Endabrechnung wurde Armin Kollmeyer mit dem zweiten Platz und 726 Punkten belohnt. Julian Limmer (M7) konnte sich im 50m-Sprint deutlich auf 10,57 Sekunden steigern und auch im Weitsprung lief es mit 2,46m mit persönlicher Bestleistung sehr gut. Beim Ballwurf landete der weiteste Wurf schließlich bei 15m. Am Ende erreichte er einen guten achten Platz mit 423 Punkten (persönliche Bestleistung). Als jüngster Teilnehmer war erneut Valentin Limmer (M5) am Start. Im 50m-Sprint erreichte er das Ziel nach 13,82 Sekunden und konnte seine Bestleistung im



Die FSVer in Alfeld mit (hinten von links) Kathrin Froböse, Armin Kollmeyer, Sarah Klusmeier, Valentin Limmer, Lilli Krüger und Alea Klusmeiersowie (vorn von links) Thomas Kessel-Perschke, Niclas Legler, Lena Jedamzik, Julian Limmer und Miriam Limmer.

Die FSVer in Alfeld mit (hinten von links) Kathrin Froböse, Armin Kollmeyer, Sarah Klusmeier, Valentin Limmer, Lilli Krüger und Alea Klusmeiersowie (vorn von links) Thomas Kessel-Perschke, Niclas Legler, Lena Jedamzik, Julian Limmer und Miriam Limmer.

Weitsprung auf 1,95m steigern. Mit sieben Meter im Ballwurf stellte er seine persönliche Bestleistung ein und freute sich am Ende über einen zehnten Platz. Im Anschluss an die Dreikämpfe folgten die 800m-Läufe. Lilli Krüger lieferte sich hier ein packendes Rennen mit Franka Niemeyer (TSV Gronau), bei dem erst nach einer Zielfotoauswertung die Siegerin feststand. Lilli Krüger konnte ihre persönliche Bestleistung deutlich auf 2:51,67 Minuten steigern und musste sich doch Franka Niemeyer knapp geschlagen geben (2:51,29 Minuten). Alea Klusmeier wagte sich erstmal ebenfalls auf die zweifache Stadionrunde und war nach 3:37,02 Sekunden glücklich im Ziel. Bei der W 9 waren Sarah Klusmeier und Miriam Limmer ebenfalls mit dabei und liefen das Rennen gemeinsam. Auf der Zielgerade überholte Miriam Limmer Sarah Klusmeier und konnte sich damit in 3:22,64 Minuten den dritten Platz vor Sarah Klusmeier (Vierte, 3:26,16min) sichern. Für Sarah Klusmeier war es das erste 800mRennen gewesen und sie konnte damit einen guten Einstand feiern. Auch die Jungs waren auf der 800m Strecke unterwegs. Niclas Legler ist auf diesem Gebiet schon ein alter Hase und konnte dicht an seine persönliche Bestleistung heranlaufen. Am Ende bedeuteten seine guten 3:22,86 Minuten den dritten Platz. Für Armin Kollmeyer war diese Strecke ebenfalls eine Premiere, die er mit 3:25,70 Minuten und einen vierten Platz sehr gut meisterte. Und auch Julian Limmer konnte sich über seine sehr gute Zeit von 3:50,93 Minuten freuen, da sie nur 13 Hundertstel unter seine Bestzeit liegt. Im Anschluss an die Veranstaltung gab es eine ausgiebige Siegerehrung nicht nur zu den erfolgten Wettkämpfen, sondern es wurden auch die Sieger vom Kreis-Schüler-Cup geehrt. Dabei wurden die drei besten aus vier möglichen Dreikämpfen in die Wertung mit aufgenommen und für die besten drei Athleten gab es sogar kleine Pokale. Große Freude herrschte bei Lilli Krüger, die sich knapp gegen Malin Stichnoth (VSV Rössing) durchsetzen konnte und strahlend auf dem Siegerpodest stand. Alea Klusmeyer konnte sich über den neunten Platz freuen. Bei den neunjährigen Mädchen war Miriam Limmer als sechste die beste FSVerin gefolgt von Sarah Klusmeier und Lena auf den nächsten Plätzen. Und auch bei den Jungen gab es einen Podestplatz zu feiern. Niclas Legler freute sich über einen tollen dritten Platz und war sehr stolz auf den erhaltenen Pokal. Julian Limmer erreichte bei der M8 den fünften Platz und Valentin Limmer den siebten Rang.